

- **KMU-Verband**  
Winterthur und Umgebung  
Stadthausstrasse 14  
8400 Winterthur
- T 052 - 213 73 52
- [office@kmu-win.ch](mailto:office@kmu-win.ch)  
[www.kmu-win.ch](http://www.kmu-win.ch)

**PROTOKOLL der Vorstandssitzung**  
**von Mittwoch, 15. November 2023, 17.00 Uhr**  
**Stadthausstrasse 14, 4. Stock, Sitzungszimmer, 8400 Winterthur**

<b>Vorsitz</b>	Désirée Schiess
<b>anwesend</b>	Bettina Oberhänsli, Peter Sturzenegger, Tatjana Widmer, Urs Hofer, Christian Maier, Bert Hofmänner, James Beer
<b>entschuldigt</b>	Simone Pauchard
<b>Protokoll</b>	Melanie Müller
<b>Traktanden</b>	gemäss nachstehenden Titeln

**1. Allgemeines, Begrüssung, Präsenzliste**

Désirée Schiess begrüsst die Anwesenden zur letzten Vorstandssitzung vom Jahr. Simone Pauchard musste sich für die heutige Sitzung entschuldigen.

**Protokoll und Pendenzen der Vorstandssitzung 27.09.2023**

Das Protokoll vom 27. September 2023 wird genehmigt und verdankt.

**2. Geschäftsstelle**

**Allgemeine Infos**

**Jahresbericht 2023 in gedruckter Form**

Auf Anfrage von Melanie Müller bestätigt der Vorstand, dass der Jahresbericht für das Jahr 2023 sowie für das Jubiläumsjahr 2024 nochmals in gedruckter Form erscheinen soll.

**Stadtbäume**

Melanie Müller informiert den Vorstand über die aktuelle Situation mit der Baum-Aktion im Zusammenhang mit den vergangenen und aktuellen KMU-MAX Gewinner. Ziel ist es, Bäume an einem zentralen Platz (Beispiel Dialogplatz) oder eine ganze Allee in der Stadt, am liebsten an einem Ort mit einem Gewerbehintergrund (Rieter, Sulzerareal), den ehemaligen und zukünftigen Gewinnern zu widmen. Aus diesem Grund wurden die Möglichkeiten mit Stadt Grün Winterthur besprochen. Dabei kam heraus, dass erstens eine Beschriftung oder Beschilderung der Bäume nicht möglich sein wird und zweitens eine Patenschaft pro Baum lediglich auf ein Jahr befristet und für CHF 500.- erfolgen kann. Auf die Beschilderung könnten wir noch verzichten und dazu eine eigene virtuelle Karte entwickeln, da jeder Baum mit einer Nummer im Baumkataster aufgeführt ist. Jedoch müsste diese Aktion von längerer Dauer sein. Unser Ziel ist es, mit den Bäumen nachhaltig etwas zur Begrünung der Stadt beizutragen und für die KMU-MAX Gewinner sowie für die Bevölkerung langfristig eine Erinnerung zu schaffen. Sobald es sich jedoch um Bäume auf öffentlichem Grund handelt, wird es schwierig unser Projekt umzusetzen. Melanie Müller wird Stadt Grün informieren, dass das Projekt zu diesen Bedingungen für uns nicht in Frage kommt. Désirée Schiess bringt den Input, dass die Stiftung Abendrot, im ehemaligen Sulzerareal resp. Lagerplatz,

Grundeigentum besitzt. Vielleicht besteht die Möglichkeit auf privatem Grund unser Projekt zu realisieren. Sie wird sich dazu mit Eric Allmendinger von Vivo Immobilien absprechen.

### **Buchhaltung Hediger Treuhand**

Den Abschluss 2023 werden Tatjana Widmer und Melanie Müller selbständig vornehmen. Wir sind jedoch dankbar, wenn wir die Hilfestellung im Zusammenhang mit der Buchhaltungssoftware von Rita Garrisi-Hediger in Anspruch nehmen dürfen. Melanie Müller informiert Rita Garrisi-Hediger, Hediger Treuhand entsprechend.

## **3. Vorstand**

### **Aufnahmen / Austritte/ Ausschlüsse**

Melanie Müller berichtet, dass seit der letzten Sitzung sechs Neueintritte zu verzeichnen sind. Wie jedes Jahr werden die Eintrittsgesuche vom November auf das kommende Jahr verschoben. In das Beitragsjahr 2023 fallen noch folgende Mitglieder:

- Bütikofer Automobile AG
- Raschle Energie Beratung AG

Die Aufnahmebestätigung inkl. Rechnung für das Jahr 2024 erhalten folgende Neumitglieder:

- Alpsteinzaun + Tor AG
- Gebr. Jucker Metzgerei AG
- Irchel Treuhand GmbH
- Mövenpick Wein Schweiz AG

Total hat der KMU-Verband Stand Heute 621 aktive Mitglieder. Im laufenden Jahr zählen wir 36 Eintritte und 27 Austritte.

### **Redaktionsschluss Ressortberichte 12.01.2024**

Melanie Müller informiert den Vorstand über den Redaktionsschluss für die Ressortberichte 2023 und bittet die Ressortleiter: innen sich an die Platzvorgaben zu halten. Damit es etwas einfacher fällt, wird sie den Textumfang vom Vorjahr vorab per E-Mail zustellen.

### **Estimate 2023 / Budget 2024**

Mit der Einladung zur Vorstandssitzung wurde den Vorstandsmitgliedern auch das Budget 2024 inkl. Estimate 2023 zugestellt. Melanie Müller erläutert kurz die Anpassungen und Veränderungen im Budget 2024. Für das Jahr 2023 wird ein Gewinn von ca. CHF 24'000.- erwartet. Hierbei sind jedoch noch keine Rückstellungen für das Jubiläumsjahr berücksichtigt. Der Vorstand bittet Tatjana Widmer und Melanie Müller mit den Abschlussbuchungen noch entsprechende Rückstellungen in der Höhe von CHF 10'000.- bis CHF 15'000.- zu bilden. Das Budget 2024 weist einen Verlust von ca. CHF 22'000.- aus. Tatjana Widmer ist der Meinung, dass es vertretbar ist, ein Minus auszuweisen. Dies auch im Hinblick auf das Jubiläumsjahr. Peter Sturzenegger bittet darum, für sein Ressort Infrastruktur das Budget (Konto 6340) von CHF 7'500.- auf CHF 10'000.- zu erhöhen. Die BZO (Bau- und Zonenordnung) werde ab 2024 gestaffelt in Kraft gesetzt und eine rechtliche Auseinandersetzung nicht ausgeschlossen. Anschliessend ist das Budget 2024 für den Vorstand in Ordnung und wird genehmigt. Melanie Müller wird das Budget entsprechend anpassen und dem Vorstand zusammen mit diesem Protokoll zustellen.

### **Rückblick Startup Nights 2023**

Bert Hofmänner berichtet über seine positiven Erfahrungen im Zusammenhang mit den diesjährigen Startup Nights. Diese waren erfolgreich, gut besucht und in den Medien stark präsent. Er findet, dies sei die Beste Werbung bei der Jugend für die Wirtschaft. Grossartig war es auch zu sehen, dass mehrere Klassen von der Kantonsschule Büelrain vor Ort waren. Ebenso hat er das neue Format vom «Leaders-Brunch» begrüsst. Désirée Schiess und Melanie Müller haben den Brunch ebenfalls besucht und empfanden diesen inhaltlich eher für junge Startups ansprechend, was ja auch dem Zweck dieser Veranstaltung entspricht. Urs Hofer hat ebenfalls einen positiven Eindruck gewinnen können und würde für die kommende Durchführung ein passendes Pitch-Sponsoring unsererseits sinnvoll finden. Der Vorstand diskutiert kurz, in welcher Form unsere Präsenz zielführend, resp. was für uns ein passendes Gefäss an den Startup Nights sein könnte. Bert wird sich diesbezüglich mit Alyssia Kugler absprechen und schauen, welche Möglichkeiten es im kommenden Jahr gibt. Zudem möchte er ein paar Leute aus der Startup-Szene an unseren KMU-MAX 2024 einladen. Dem steht nichts in Wege und es genügt, wenn er diese Personen der Geschäftsstelle meldet, sodass die Gästeliste entsprechend erweitert werden kann.

Klar ist, die treibenden Kräfte der Startup Nights brauchen unser Zutun hinsichtlich Vernetzung und Sponsoring nicht mehr. Raphael Tobler hatte, durch die Unterstützung von Désirée Schiess, die Möglichkeit beim KGV vorzusprechen. Auch dort können in Zukunft Sponsoring-Gelder direkt beantragt werden.

### **4. Ressort Infrastruktur**

#### **Allgemeine Infos aus dem Ressort:**

Peter Sturzenegger berichtet an dieser Stelle über die positive Veränderung beim Amt für Baubewilligungen Winterthur. Thomas Jung, Amtsleiter / Bausekretär sowie auch Benjamin Stadler, Leiter Bauinspektorat seien zwei dynamische und auch pragmatische Personen, mit welchen er zurzeit einen sehr guten Kontakt pflege. Die beiden wären auch passende Kandidaten für einen KMU-Apéro.

#### **Stellungnahme Richtplan**

Für die Stellungnahme zum Richtplan wurde eine Projektgruppe gebildet. Diese besteht aus Désirée Schiess, Bert Hofmänner, Peter Sturzenegger und Melanie Müller. Die Projektgruppe hatte am 2. Oktober die Gelegenheit, sich die Präsentation von Bettina Furrer und Jens Andersen im Superblock anzuhören. Um noch weitere Fragen zu klären, traf sich die Projektgruppe am 13. November mit Martin Joos Amtsleiter / Stadtingenieur und aus der Abteilung Mobilität, dem Projektleiter Marc Vetterli. Peter Sturzenegger hat aus dem bestehenden Planmaterial eine eigene «Landkarte» mit unseren Kernthemen erstellt und präsentiert diese dem Vorstand. Ein grosses Thema ist das «Kammern-Prinzip» welches für den Gewerbeteil Grütze sowie Seen und das Tösstal sehr unbefriedigend ist. Zudem vermissen wir die Arbeitsplatz-Gebiete in Nähe der Autobahnanschlüsse. Das «Zielbild Temporegime» welches in 20 Jahren auf fast allen Strassen Tempo 30 vorsieht, fällt wiederum zu Lasten der Gewerbetreibenden. Die Parkplatzsituation ist ungenügend und es gibt keine Idee für den Gewerbeverkehr. Die Bestrebungen für 105'000 Arbeitsplätze sind begrüssenswert, gibt es jedoch auch Städte, die analog der Einwohnerzahl, Arbeitsplätze generieren. Dies wäre für Winterthur mit 105'000 längst nicht deckungsgleich. Bettina Furrer, Amtsleiterin Stadtentwicklung, hat den Auftrag zur Erarbeitung einer neuen Wirtschaftsstrategie erhalten. Dort wird sie sich ebenfalls der Frage der 105'000 Arbeitsplätze stellen.

Dies sind nur ein paar Punkte, welche wir in unserer Eingabe kritisch hinterfragen. Wir werden in den kommenden Tag unsere Stellungnahme ausarbeiten, dem Vorstand zur Zirkulation zustellen und diese rechtzeitig bei der Stadt eingeben. Die HAW macht ebenfalls eine Stellungnahme. Inhaltlich geht es um sehr ähnliche Themen. Von einer gemeinsamen Eingabe sehen wir jedoch ab. Aus unserer Stellungnahme soll eine Medienmitteilung erfolgen, welche wir wiederum via Forum Winterthur publizieren.

## **5. Ressort Kommunikation/Netzwerk**

### **Kommunikationsstrategie Verband**

Bettina Oberhänsli hat dem Vorstand vorab als Vorbereitung für die heutige Sitzung das Kommunikationskonzept zugestellt. Dieses hatte sie vorgängig in einer separaten Sitzung mit Désirée Schiess finalisiert. Ihre Ideen und Massnahmen aus dem Kommunikationskonzept hat sie in einer PowerPoint Präsentation zusammengefasst und präsentiert diese dem Vorstand an der heutigen Sitzung. Der Vorstand diskutiert den Inhalt und ergänzt mit weiteren Punkten. Die Umsetzung der Kommunikation ist ein Thema für den ganzen Vorstand und benötigt aller Zutun. Bettina Oberhänsli ermutigt den Vorstand, überall wo etwas Spannendes passiere, auch einen entsprechenden Post zu verfassen. Christian Maier findet es wichtig, dass wir nebst der Vernetzung und der Mitgliederbindung auch etwas bewirken und dieses Bewirken in der Öffentlichkeit gut sichtbar wird. Weiter hat der Vorstand beschlossen, dass wir in Zukunft mit unseren Mitgliedern per «Du» kommunizieren. Bettina Oberhänsli hat in ihrer Präsentation schön dargestellt, wie die Visibilität unserer Veranstaltungen verbessert werden kann. Als Beispiel dazu hat sie die Einladung zum KMU-Apéro um ein Bild der Gäste ergänzt und das Thema spannender ins Zentrum gesetzt, was sogleich mehr Interesse bei den Lesern geniert. Melanie Müller wird gebeten, sämtliche Grafiken für den Newsletter sowie für Social Media via P-Art anpassen zu lassen, sodass wir für unser Jubiläumsjahr mit einem frischen Auftritt starten können.

Für die Medienarbeit haben wir ein Budget von CHF 14'000.- bereitgestellt, was es uns ermöglicht, hierzu professionelle Unterstützung einzukaufen. Ideal wäre es, wir würden eine studierende Person im Bereich Marketing oder Journalismus finden, welche in Zukunft unsere Social Media Kanäle etc. betreut und füllt.

Wichtig ist es, die Jahresplanung gut auszugestalten, um daraus rechtzeitig die Kommunikationsmassnahmen zu planen. Bettina Oberhänsli wird dazu auch noch eine Checkliste erstellen, was es vereinfacht, an alles zu denken. Als weitere Massnahmen wurde beschlossen, dass Bettina Oberhänsli das Kommunikationskonzept noch justiert, die Themenliste vorbereitet und der Vorstand bis zur nächsten Vorstandssitzung am 21. Februar 2024 sein Feedback dazu gibt. Der Vorstand bedankt sich herzlich bei Bettina Oberhänsli für ihre wertvolle Arbeit.

### **150-Jahrfeier KMU-Verband**

Da die Sitzung der Projektgruppe auf den 21. November verschoben wurde, gibt es hier keine Neuigkeiten. Die Planung schreitet jedoch voran.

## **6. Ressort Arbeitgeberbelange/Bildung**

### **Allgemeine Infos aus dem Ressort:**

James Beer berichtet von seiner Teilnahme an der Ressortsitzung Arbeitgeberbelangen bei der HAW unter der Leitung von Andreas Koller. Ein grosses Thema war die Zunahme der psychisch bedingten Arbeitsausfälle bei Frauen im Alter von 19 bis 25 Jahre und welche Hilfsmittel diesbezüglich dem Arbeitgeber zur Verfügung stehen. Eine Fachstelle für Gesundheitsschutz gibt es bereits. Ebenso wurde das breiter qualifizierte Arbeitszeugnis behandelt.

Weiter hat er die Sitzung der Kommission Arbeitsmarkt besucht. Erfreulich sei die sehr tiefe Arbeitslosenquote. Nach wie vor finde man in der Gastronomie kaum Leute. Diese Herausforderungen werden aus demografischen Gründen wohl bis 2029 anhalten.

## **7. Ressort Politik**

### **Allgemeine Infos aus dem Ressort**

Urs Hofer informiert den Vorstand kurz über die laufenden Geschäfte. Bezüglich des Budgets der Stadt werden die FDP entsprechend reagieren. Viel zu reden gäben die geplanten Gasabschaltungen bis 2033 sowie die «Stadtklima-Initiativen».

Er selbst war in der Spezialkommission Pensionskasse (SPK) des Stadtparlaments vertreten. Die entsprechende Medienmitteilung ging am 6. November 2023 raus. Zusammengefasst beinhaltet der alternative Vorschlag der Spezialkommission folgendes:

«Am 15. März 2023 unterbreitete der Winterthurer Stadtrat dem Stadtparlament eine Vorlage zur finanziellen Stabilisierung der städtischen Pensionskasse (PKSW). Der Antrag beinhaltet einen Kredit von CHF 120 Mio. sowie eine Anpassung der Beitragssätze. Die vorberatende parlamentarische Spezialkommission Pensionskasse (SPK) hat ihre Beratungen zu diesem Geschäft inzwischen abgeschlossen und einige grundlegende Änderungen beschlossen. Anders als der Stadtrat beantragt die SPK dem Parlament ein dynamisches Modell, bei dem der PKSW nur dann Mittel aus dem Kredit von CHF 120 Mio. zufließen, wenn dies aufgrund eines ungenügenden Deckungsgrades angezeigt ist. Und während der Stadtrat ein Beitragsmodell von 65:35 Prozent (Stadt Winterthur/Arbeitnehmende) beantragte, spricht sich die SPK für ein branchenüblicheres Modell von 60:40 Prozent aus. Für die betroffenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind Kompensationsmassnahmen vorgesehen. Der von der SPK beantragte Kompromiss wurde nach intensiven Diskussionen von allen Fraktionen einstimmig unterstützt.»

Urs Hofer teilt die Meinung, dass der alternative Vorschlag der Spezialkommission im Stadtparlament wohl einstimmig angenommen werde. Das Beitragsmodell 60/40 führe zu einem Kostenrückgang von CHF 6 Mio. Trotz vorgesehener Kompensationen werde eingespart. Der Deckungsgrad sei vom Entscheid des Stiftungsrates unabhängig. Bei Rückfragen dürfe man sich gerne bei ihm melden.

Weiter informiert Urs Hofer den Vorstand darüber, dass er per Januar 2024 sein Amt als Fraktionspräsident der FDP abgebe und sich in naher Zukunft auch aus dem Stadtparlament zurückziehen werde. Die damit gewonnene Zeit kommt seiner Familie zugute. Seinen Sitz im Vorstand möchte er gerne behalten und würde sich die politisch relevanten Infos weiterhin besorgen. Der Vorstand kann diese geplanten Veränderungen sehr gut nachvollziehen und freut sich darüber, dass Urs Hofer weiterhin als engagiertes Vorstandsmitglied dem Gremium erhalten bleibt.

### **Leitbild Abstimmungen und Wahlen**

Der Vorstand verabschiedet das von Urs Hofer erarbeitete Leitbild zu den Abstimmungen und Wahlen. Die finale Version wird zusammen mit diesem Protokoll an den Vorstand gesandt. An dieser Stelle auch an Urs Hofer einen herzlichen Dank für seine Arbeit.

### **Rekurs Mindestlohn**

Der Rekurs läuft. Die Gegenpartei hat am 6. November 2023 die Duplik an den Bezirksrat eingereicht. Unsere Anwaltskanzlei prüft zurzeit, ob es als Ergänzung noch eine «Kurzeingabe» braucht. Anschliessend liegt die weitere Prüfung beim Bezirksrat.

## **8. Mitteilungen, Orientierungen, Verschiedenes**

Zu diesem Traktandum wurde das Wort nicht weiter verlangt.

Die Vorstandssitzung schliesst um 19:00 Uhr.

## **9. Nächste Termine**

- |                 |                  |
|-----------------|------------------|
| - 28. November: | KMU-Apéro        |
| - 18. Januar    | Neujahrsapéro    |
| - 23. Januar    | KMU-Apéro        |
| - 21. Februar   | Vorstandssitzung |

Winterthur, 20. November 2023

Die Protokollführerin:



Melanie Müller

## Pendenzliste

<b>Wer</b>	<b>Was</b>	<b>Termin</b>
Vorstand	Umwelt-Papier z.H. GV	April 2024
Urs Hofer	In Statuten Aufnahme der Möglichkeit zur elektronischen Abstimmung	GV 2024
Christian Maier	Schulen und schnuppy.ch wie weiter	zeitnah
Désirée Schiess	Vivo Immobilien wegen Baumprojekt ansprechen	zeitnah
Vorstand	Kommunikationskonzept verabschieden	Februar 2024
Bettina Oberhänkli	Kommunikationskonzept finalisieren	zeitnahe
Bettina Oberhänkli	Jahresplanung erstellen	zeitnahe
Bettina Oberhänkli	Checkliste erstellen	zeitnahe
Melanie Müller	Grafiken für Newsletter und Social Media anpassen lassen	zeitnahe
Bert Hofmänner	Sponsoring und Gefäss für Startup Nights 2024 mit Alyssia klären	zeitnahe